

## Arbeitsprinzipien des Ausschusses

### A. Das Vorhaben

Die Vorbereitung und die Durchführung der Olympischen Spiele stellen ein außerordentlich komplexes Vorhaben mit historischer Bedeutung dar, weil sie viele verschiedene Dimensionen unseres Lebens maßgeblich beeinflussen. Dieses Vorhaben ist ohne Zweifel ein großes Sport - und Kulturereignis mit Weltbedeutung, zeichnet sich aber auch durch seine finanzielle, soziale, Umwelteinflussende, stadtplanerische, technologische und Kommunikative Dimension. Es versteht sich von selbst, daß seiner Erfolg von der Aktivierung und dem Zusammenwirken aller kreativen Kräfte des Griechischen Volkes unter Einbeziehung der Auslands Griechen abhängt.

### B. Die Vision

Die Olympischen Spiele stellen, in einer kritischen Transformationsphase für die Modernisierung unserer Gesellschaft und für die Verbesserung der Position Griechenlands in der Internationalen Umwelt, eine große Herausforderung für das Griechische Volk dar. Wir übernehmen die historische Verantwortung die ersten Olympischen Spiele des kommenden Jahrhunderts zu organisieren, den Olympischen Geist neuzubeleben, und diesem Weltereignis eine neue Identität zu geben. Die Phänomene der Degeneration die sich gezeigt haben, müssen endgültig beseitigt werden, so daß der faire sportliche Wettbewerb und die Verbrüderung der Völker sich wieder entfalten können. Die Durchführung der Kulturolympiade und die Wiedergeburt des Olympischen Waffenstillstandes geben dem Vorhaben eine neue politische Qualität und ein neues politisches Potential. Darüberhinaus stellt die Durchführung der Olympischen Spiele eine einmalige historische Möglichkeit für die Präsentation des Landes und seine Kultur dar sowie für die Verbesserung der Lebensqualität im Großraum Athen. Wir dürfen nicht ausser Acht lassen, daß die Olympischen Spiele auch für Griechenland und die Stadt Athen Fortschritte bewirken sollen.

### C. Ziele

Die Hauptziele des Vorhabens sind folgende :

1. Die Schaffung aller Voraussetzungen für die erfolgreiche Durchführung der Olympischen Spiele.
2. Die Verbesserung und Vollendung der Sport - Infrastruktur und der Olympischen Einrichtungen bei hohen Funktionalitäts - und Ästhetikstandards.
3. Die Unterstützung des Sportpotentials für die bestmögliche Teilnahme des Landes an den Spielen, sowie für die allgemeine Entwicklung des Sports.
4. Die Sensibilisierung der Jugend, breiter Schichten des Volkes und der Auslands Griechen für die erfolgreiche Durchführung der Spiele und für das Verständnis der Bedeutung dieses großen Sport - und Kulturereignisses.
5. Die Aus - und Weiterbildung der menschlichen Ressourcen um dieses Vorhaben zu realisieren und um weiterhin zu der Entwicklung des Landes beizutragen.
6. Die Nutzung des wissenschaftlichen - und kulturellen Kräfte des Landes für Kreativen Initiativen.

7. Die Schaffung der erforderlichen materiellen und immateriellen Infrastruktur um die Stellung Griechenlands unter der technologisch fortgeschrittenen Gesellschaften zu festigen.
8. Die Förderung des Großraumes Athen sowie anderer Städte unter ästhetischen und funktionellen Gesichtspunkten.
9. Die Verwertung des Potentials für die Vorbereitung der Olympischen Spiele in Hinblick auf die weitere ökonomische, soziale und technologische Entwicklung des Landes.
10. Die Einhaltung des Prinzips des "sustainable development" bei allen Aktivitäten.
11. Die Verbesserung der Infrastrukturnetze und der Touristischen Infrastruktur des Landes.
12. Die Schaffung moderner und effektiver Kommunikationsmethoden.

#### **D. Prinzipien**

Die Prinzipien, die die Arbeit des Ausschusses bestimmen, um diese Ziele zu erreichen, sind folgende :

1. Die ökonomische Effektivität.
2. Die Transparenz der Entscheidungsbildung und der Arbeit des Ausschusses
3. Das Prinzip der Gesetzesbindung der Verwaltung.
4. Die Schaffung einer effektiven Verwaltungsstruktur.
5. Die kollektive Arbeitsweise des Ausschusses sowie die Solidarität seiner Mitglieder.
6. Die Sicherung der Gleichbehandlung aller beteiligten bei der Vorbereitung der Spiele.
7. Die offene Arbeitsweise des Ausschusses mit Schwerpunkt auf der Information des Publikums, dem Austausch und der Zusammenarbeit mit den zu involvierenden Organisationen aus dem Bereichen Sport, Kultur und soziales.

G. Papadimitriou  
G. Pyrgiotis

Athen, 6 August 1998